



Brief an die Stakeholder

„Mit unserem breiten Angebot an Energie- und Umwelttechnologien leisten wir einen aktiven Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

– Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle Vorsitzender des Vorstands der Linde AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr konnten wir unsere gute Geschäftsentwicklung fortsetzen und bei Umsatz und Ergebnis deutliche Steigerungsraten erzielen. Wir haben von dem verbesserten konjunkturellen Umfeld profitiert, weil wir global aufgestellt sind und in den aufstrebenden Volkswirtschaften, insbesondere in Asien, über sehr gute Marktpositionen verfügen.

Nachhaltigkeit bleibt für uns ein wichtiger strategischer Antrieb. Unser ganzheitliches Konzept zur dauerhaften Effizienz- und Produktivitätssteigerung führen wir deshalb konsequent fort. Wir überprüfen beispielsweise systematisch unseren Energieverbrauch. Auf diese Weise haben wir im Jahr 2010 ein Einsparpotenzial von 290.000 Megawattstunden Strom identifiziert – das entspricht einer Reduzierung um rund 114.000 Tonnen CO₂-Emissionen. So verbinden wir Kostenmanagement mit Klimaschutz.

Wir werden unsere stabile Basis weiter festigen, um an den globalen Megatrends Energie und Umwelt, Gesundheit und an der dynamischen Entwicklung in den aufstrebenden Volkswirtschaften noch stärker partizipieren zu können. Mit unserem breiten Angebot an Energie- und Umwelttechnologien leisten wir einen aktiven Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung: etwa mit Lösungen, die dazu beitragen, fossile Energieträger ressourcenschonender zu nutzen und CO₂-Emissionen zu verringern. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen rund um medizinische Gase reagieren wir auf die Anforderungen alternder Bevölkerungen und überlasteter Gesundheitssysteme.

Wir setzen dabei auf das herausragende Engagement unserer Mitarbeiter. Unter dem Titel „People Excellence“ fördern wir die Voraussetzungen für Bestleistungen. International und vielseitig zusammengesetzte Teams sind unverzichtbar für unseren Erfolg. So lag der Anteil unserer nichtdeutschen oberen Führungskräfte im Jahr 2010 bei über 70 Prozent, mit Managern aus mehr als 40 Nationen.

In unserer ersten globalen Mitarbeiterumfrage haben wir das weltweite Linde-Team im Jahr 2010 nach seiner Meinung gefragt. 73 Prozent unserer Mitarbeiter nahmen an der freiwilligen Umfrage teil. Sie bescheinigten uns unter anderem, dass Sicherheit und Umweltschutz bei Linde gelebt werden. Dort, wo unsere Mitarbeiter noch Verbesserungsbedarf sehen, schauen wir künftig besonders genau hin.

In diesem Bericht haben wir erstmals Zahlen zu Compliance-Schulungen und Hinweisen aus unserer Integrity-Line aufgenommen. Damit machen wir deutlich: Integrität ist für uns nicht verhandelbar. Wir haben uns vorgenommen, darüber hinaus in den nächsten Jahren weitere neue Corporate Responsibility-Kennzahlen zu erheben und zu berichten.

Ein wichtiger Wegweiser bleibt für uns der Global Compact der Vereinten Nationen. Für die Umsetzung der darin formulierten Prinzipien setzen wir uns entlang unserer Corporate Responsibility Handlungsfelder ein.

Corporate Responsibility Management ist für uns ein andauernder Prozess, bei dem wir uns stetig weiter verbessern wollen. In diesem Bericht erfahren Sie, welche Fortschritte

HOME

ÜBER DIESEN BERICHT

[Brief an die Stakeholder](#)

[Unternehmensportrait](#)

[Berichtsprofil](#)

STRATEGIE

HANDLUNGSFELDER

KENNZAHLEN

PRÜFUNG



wir erreicht haben, welche Ziele wir uns setzen und wo für uns die größten zukünftigen Herausforderungen liegen.

Ihr

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle
Vorsitzender des Vorstands der Linde AG

HOME

ÜBER DIESEN BERICHT

[Brief an die Stakeholder](#)

[Unternehmensportrait](#)

[Berichtsprofil](#)

STRATEGIE

HANDLUNGSFELDER

KENNZAHLEN

PRÜFUNG